Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 23. Juni 2021 um 15:51 Uhr

Die siebenjährige Schülerin und der Behinderte mit einer kindlichen Freude

Eine unheimliche Begegnung auf dem Schulweg - und eine geradezu rührende Wendung

Mittwoch 23. Juni 2021 - **Alfeld (wbn). Zunächst hat es so ausgesehen als würde sich ein Unbekannter an ein Schulmädchen heranmachen, das sich auf dem Heimweg befand.**

Alles deutete auf ungute Absichten hin weil der scheinbar erwachsene "Mann" das erst sieben Jahre alte Mädchen auch noch aufgefordert haben soll ihn zu begleiten. Daraufhin warnte die Polizei die Bevölkerung und bat um Hinweise. Doch jetzt kann die Polizei in Alfeld, wo sich die Begebenheit zugetragen hat, Entwarnung geben. Alles hat sich zum Guten gewendet. Und irgendwie ist der Vorfall sogar rührend.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei: „Inzwischen konnte die Polizei Alfeld einen 15-jährigen ausfindig machen, der jedoch aufgrund der kräftigen Statur älter wirkt, von der geistigen Entwicklung jedoch jünger.

Er gibt an, sich an den Vorfall erinnern zu können, habe sich gefreut, dass das Mädchen ihm einen schönen Tag gewünscht hat. Daraufhin habe er freundlich erwidert, ob sie denn schon Schule aushabe.“

Der Hintergrund: Der junge behinderte Mann, der deutlich älter wirkt, ist neu in der Gemeinde. Wie es bei solchen Menschen mit offenem Gemüt so ist, hat er sich tatsächlich über das kleine Mädchen gefreut, das ihm so unvoreingenommen begegnet ist. Und er schien dabei selbst eine kindliche Freude an den Tag gelegt zu haben.

Die Polizei weiter. „Sie habe entgegnet, dass es so heiß sei und sie pünktlich zum Mittagessen müsse. Als sie dann weitergegangen sei, habe er sie aufgefordert, doch stehen zu bleiben und zurückzukommen. Er habe lediglich das Gespräch fortsetzen wollen, da er noch nicht lange in der Gemeinde wohne und das Mädchen freundlich zu ihm war."

Der 15-jährige sei zu 70 Prozent schwerbehindert und besucht eine Sonderschule.

„Sexuelle Motive konnten bei der Befragung auch nicht ansatzweise erkannt werden. Er ist weder in dieser Hinsicht noch durch aggressive Handlungen in Erscheinung getreten", so die abschließende Mitteilug der Polizei.

Nachfolgend der Polizeibericht im Wortlaut: „Am 18.06.2021 wurde der Polizei in Alfeld angezeigt, dass ein Unbekannter eine 7-Jährige aus der Gemeinde Sibbesse angesprochen hat, die Hintergründe waren zunächst unklar. Inzwischen konnte die Polizei Alfeld einen 15-jährigen ausfindig machen, der jedoch aufgrund der kräftigen Statur älter wirkt, von der geistigen Entwicklung jedoch jünger. Er gibt an, sich an den Vorfall erinnern zu können, habe sich gefreut, dass das Mädchen ihm einen schönen Tag gewünscht hat. Daraufhin habe er freundlich erwidert, ob sie denn schon Schule aushabe.

Sie habe entgegnet, dass es so heiß sei und sie pünktlich zum Mittagessen müsse. Als sie dann weitergegangen sei, habe er sie aufgefordert, doch stehen zu bleiben und zurückzukommen. Er habe lediglich das Gespräch fortsetzen wollen, da er noch nicht lange in der Gemeinde wohne und das Mädchen freundlich zu ihm war. Der 15-jährige ist zu 70 Prozent schwerbehindert und besucht eine Sonderschule. Sexuelle Motive konnten bei der Befragung auch nicht ansatzweise erkannt werden. Er ist weder in dieser Hinsicht noch durch aggressive Handlungen in Erscheinung getreten."